

Freundschaften aufgefrischt

Eine knapp 40-köpfige Delegation um Bürgermeister Dieter Spindler kehrte jetzt von einem offiziellen Besuch der Partnerstadt Fouesnant zurück. Es war der erste nach drei Jahren. Groß war die Wiedersehensfreude.

FOUESNANT (RP) Erschöpft von fast 14 Stunden Busreise, aber einmal mehr beeindruckt von der schon sprichwörtlichen Gastfreundschaft der bretonischen Freunde kehrte jetzt eine knapp 40-köpfige Gruppe um Bürgermeister Dieter Spindler vom offiziellen Besuch in der Partnerstadt Fouesnant zurück.

Im vergangenen Jahr waren die Bretonen zuletzt bei den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Stadtbestehen in Meerbusch gewesen. Die jüngste offizielle Reise einer Meerbuscher Delegation an die Atlantikküste lag bereits drei Jahre zurück. „Umso größer war jetzt die Wiedersehensfreude“, so Bürgermeister Spindler.

„Die Herzlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden, hat wieder alle beeindruckt.“

Wie immer hatte sich eine bunte Mischung aus verschiedenen Meerbuscher Gruppen und Vereinen auf Einladung von Fouesnants Bürgermeister Roger Le Goff auf den Weg gemacht. Sportler, Sänger, Mitglieder des früheren Jugendaustauschs „Ancien Jeune“ und des Partnerschaftskomitees sowie Vertreter aus Rat und Verwaltung nutzten die Gelegenheit, in der Partnerschaft neue Freundschaften zu schließen und bewährte aufzufrischen.

Der stellvertretende Bürgermeister Leo Jürgens stieß von seinem Bretagne-Urlaub zur Gruppe hinzu. Untergebracht wurden die Meerbuscher wie üblich in Gastfamilien. „Die Herzlichkeit und Freundlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden, hat wieder alle beeindruckt – vor allen die Neulinge“, so Dieter Spindler.

Unterhaltsamer Abend im Archipel

Bei naturkundlichen Wanderungen am Strand oder beim zünftigen Picknick mit Baguette und Pasteten im Grünen lernten die Meerbuscher ihre Partnerstadt von etlichen neuen Seiten kennen.

Ein Kuriosum könnte Roger Le Goff seinen Gästen dabei auch vorführen: Mit dem so genannten Giraffenbaum, einer in Form einer Giraffe gewachsenen alten Eiche, will sich Fouesnant beim landesweiten Wettbewerb um den „Baum des Jahres“ bewerben.

Bei einem unterhaltsamen Abend im „Archipel“ von Fouesnant, einem kombinierten Kulturhaus aus Theatersaal und Stadtbücherei, richteten beide Bürgermeister ihre Grüße an die Part-



Eine knapp 40-köpfige Gruppe um Bürgermeister **Dieter Spindler** weilte zu einem offiziellen Besuch in der Partnerstadt Fouesnant.

FOTO: PRIVAT



Heinzelmännchen-Chef **Bernd Schumacher-Adams**.



Auf dem Wagen der Budericher **Heinzelmännchen** beim Düsseldorfer Rosenmontagszug dürfen zwei Freunde aus Fouesnant mitfahren.

FOTO (2): ARCHIV

nerstädter an Atlantik und Rhein aus.

Gastgeschenke aus Meerbusch

Dieter Spindler überreichte seinem Amtskollegen ein gerahmtes Exemplar des zum Stadtjubiläum 2010 aufgelegten Stadtposters „Der Meerbuscher“.

Das zweite Gastgeschenk aus Meerbusch wird sicherlich noch für Diskussionen und Begehrlichkeiten in der Partnerstadt sorgen: Auf Initiative des stellvertretenden Bürgermeisters und Präsidenten der

INFO

Partnerschaft

Fouesnant hat etwa 9500 Einwohner und liegt im Südwesten der Bretagne. 1968 wurde die Städtepartnerschaft zwischen Fouesnant und der damaligen Gemeinde Strümp gegründet. Diese Partnerschaft wurde nach der Neugründung der Stadt Meerbusch übernommen. Es gibt seitdem Sportler- und Schüleraustausche.

Budericher KG „Heinzelmännchen“, Bernd Schumacher-Adams, dürfen zwei Freunde aus Fouesnant beim Düsseldorfer Rosenmontagszug nächstes Jahr auf dem Prunkwagen der „Heinzelmännchen“ mitfahren. Wem diese Gunst zuteil werden wird, ist noch offen.

In der Adventszeit mit Weihnachtsmarkt und „Meerbuscher Winterwelt“ oder eben zum Karneval - so wurde vereinbart - wird wieder eine fröhliche Delegation aus Fouesnant in Meerbusch zu Gast sein.